



– Pressemitteilung 4/2022 –

Leipzig, 18.03.2022

Sächsische Meisterschaften als Formtest für Leipzigs Nationalschwimmer und Top-Talente

Am Wochenende geht es bei den Offenen Sächsischen Landesmeisterschaften (OSLM) in Leipzig für die Schwimmer der SSG endlich wieder auf die Blöcke. Für die Schwimm-Asse aus der Elsterstadt stellen die Wettbewerbe in Leipzig den ersten Formtest dar, bevor eine Woche später der Qualifikationszeitraum für die internationalen Top-Events beginnt. Gemeldet sind unter anderem die beiden Olympiastarter Marek Ulrich und David Thomasberger sowie die mehrfachen Deutschen Meister Yannis Willim und Timo Sorgius. „Es ist uns wichtig uns stark zu präsentieren und ein Zeichen zu setzen, dass es jetzt nach so langer Zeit wieder los geht.“, sagt Leipzigs Chefcoach Frank Embacher. Er freut sich sichtlich darüber, dass nun langsam wieder eine gewisse Normalität in den Schwimmsport einzukehren scheint. Die Sächsischen Meisterschaften könnten der Start für diese neue Normalität sein. Bis vor gut einer Woche haben sich Embachers Schützlinge unter der ägyptischen Sonne Hurghadas auf die kommenden Höhepunkte vorbereitet. Nun können sie zum ersten mal in diesem Jahr wieder Meisterschaftsluft schnuppern und eventuell schon die ersten Früchte ihrer Arbeit ernten.

Für die jüngeren Schwimmer sind die OSLM abseits der neu gegründeten internen Schwimm-Liga die erste größere Gelegenheit wieder zu Kadernormen und Qualifikationszeiten für die Deutschen Jahrgangsmesterschaften zu schwimmen. Den Leipziger Top-Schwimmern dienen die Meisterschaften in Leipzig vor allem zur Standortbestimmung auf dem Weg zu den kommenden Quali-Wettkämpfen im März und April: „Es geht uns vor allem darum, ein paar Sachen auszuprobieren und zu schauen, wo wir stehen nachdem wir nun ja noch einige Wettkampfkilometer aufzuholen haben“, so Embacher. Und das werden nicht die letzten Meter sein, die die Leipziger Schwimm-Asse in den kommenden Wochen in Wettkampfhose sehen werden. Schon in der kommenden Woche geht es für die SSG-Schwimmer weiter nach Magdeburg, wo es beim Gothaer Pokal zum ersten mal um die Qualifikation für die diesjährigen Welt- und Europameisterschaften geht. Es folgen der Qualifikationswettkampf in Heidelberg und die Swim Open in Berlin. Für Marek Ulrich, David Thomasberger und Timo Sorgius stehen zudem die Swim Open in Stockholm auf dem Kalender. Ganz das alten Format haben die OSLM, die erneut von unserem Mitgliedsverein SV Handwerk ausgerichtet werden, trotz der Freude über den Neustart noch nicht. Aus Sicherheitsgründen dürfen am Wochenende erstmal nur sächsische Vereine an den Start gehen. Die Rückkehr zu gewohnter Größe erwartet man erst im kommenden Jahr. Dennoch sehen die sächsischen Schwimmer nach zwei Jahren Pause ihren Meisterschaften mit Spannung entgegen, denn ob mit oder ohne Schwimmer aus anderen Gegenden - die Titel bleiben dieselben.

GOLD SPONSOREN der SSG Leipzig

